



Vasofix® Safety – Anwendung

Sie punktieren wie gewohnt, der Sicherheitsmechanismus aktiviert automatisch – zu Ihrer Sicherheit.

Vasofix® Safety ist die Venenverweilkanüle mit integriertem, selbstaktivierendem Schutzmechanismus zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Minimierung der potenziellen Infektionsgefahr (z. B. Hepatitis B, C oder HIV).

1 Desinfizieren Sie die zu punktierende Hautoberfläche und kontrollieren Sie den Katheter vor der Benutzung. Wählen Sie den Punktionswinkel entsprechend den Venen- und Hautverhältnissen und klinischen Erfordernissen.

5 Schließen Sie die Infusion an den Katheteransatz an und schützen Sie die Punktionsstelle mittels eines sterilen Verbandes*.

*Wir empfehlen Askina® Soft I.V.

2 Führen Sie Vasofix® Safety I.V. in die Vene ein und beobachten Sie den Blutrückfluss. Schieben Sie Katheter und Kanüle ca. 3 bis 5 mm vor, danach wird die Stahlkanüle ca. 1 cm zurückgezogen, während der Katheter in Position gehalten wird. Der Blutrückfluss im Katheterkapillar bestätigt die korrekte Lage, der Katheter wird in die Vene geschoben.

ca. 5 mm

Medikamente können mit Hilfe des integrierten Zuspritzports verabreicht werden. Setzen Sie die Spritze (Luer-Slip oder Luer-Lock) mit einer leicht drehenden Bewegung auf. Das Ventil öffnet und schließt automatisch.

3 Die Stahlkanüle befindet sich immer noch im Katheteransatz, das Austreten von Blut wird so minimiert.

Schließen Sie die Schutzkappe nach der Injektion sofort wieder, um die Sterilität zu erhalten.

4 Unterbrechung des Blutrückflusses mittels „V-Griff“. Stahlkanüle entfernen. Der patentierte Safety-Clip umschließt automatisch die kontaminierte Stahlkanülenspitze. Entsorgen Sie die Stahlkanüle sofort in einen stichfesten Abwurfbehälter.

Bei längeren Unterbrechungen der Infusion empfehlen wir den Vasofix® Mandrin, der auf den Kanülenansatz aufgeschraubt wird.

Verfügbar in den Größen: ■ 14G ■ 16G ■ 17G ■ 18G ■ 18G (kurz) ■ 20G ■ 20G (kurz) ■ 22G ■ 24G